Genf 2014: Fiat Panda als Offroader

Mit dem Panda 4x4 bietet Fiat seit Jahren das einzige Großserienallradfahrzeug im A-Segment an. Jetzt darf der 3,70 Meter kurze Wagen endlich auch äußerlich den Offroader geben. Auf dem Genfer Autosalon (- 16.3.2014) stellt der Turiner Konzern den Panda Cross vor. Mit dem intelligenten Vierradantrieb „Torque on Demand“ inklusive elektronischem Traktionsregelsystem „Terrain Control" und elektronischem Sperrdifferenzial ist er für so manches Gelände gewappnet.

Die neue Form von Front- und Heckschürze ermöglicht noch größere Böschungswinkel, die Bodenfreiheit ist auch dank serienmäßiger 15-Zoll-Leichtmetallräder auf bis zu 16 Zentimeter erhöht. Neu gestaltet sind auch die Scheinwerfer mit integrierten Nebelscheinwerfern, die zur Querspange hin abschließen, die das Fiat Markenlogo trägt. Die Tagfahrlichter sind in LED-Technik ausgeführt und in den Unterfahrschutz integriert. In der Seitenansicht bestimmen die ausgeprägten Kotflügelverbreiterungen, Schutzleisten mit dem eingeprägten Schriftzug „Cross" und der Dachträger die Optik. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Fiat Panda Cross.

Fiat Panda Cross.

Fiat Panda Cross.

Fiat Panda Cross.

Fiat Panda Cross.

Fiat Panda Cross.